

Beratung und Prüfung nach dem Wohn- und Teilhabegesetz

Ergebnisbericht: Anbieterverantwortete Wohngemeinschaft

Nach § 30 WTG werden anbieterverantwortete Wohngemeinschaften regelmäßig überprüft. Werden Mängel in der Erfüllung gesetzlicher Anforderungen - als Mangel gilt jede Nichterfüllung der gesetzlichen Anforderungen - festgestellt, werden die Einrichtungen zur Abstellung dieser Mängel beraten. Ihnen kann insoweit auch eine Frist zur Mangelbeseitigung gesetzt werden. Sofern es die Art des Mangels erfordert, wird die Einrichtung aufgefordert, den Mangel sofort zu beseitigen.

Bei der Feststellung von Mängeln wird zwischen geringfügigen und wesentlichen Mängeln differenziert. Geringfügig sind Mängel, wenn im Rahmen der Ermessensausübung von einer Anordnung abgesehen wird. Wesentliche Mängel liegen vor, wenn zu ihrer Beseitigung eine Anordnung (z. B. Anordnung einer bestimmten Personalbesetzung, Aufnahmestopp, Betriebsuntersagung etc.) erlassen wird.

Manche Anforderungen werden auch nicht geprüft, z: B. weil sie zu einem früheren Zeitpunkt geprüft wurden und keine Anhaltspunkte für eine Veränderung bestehen.

Das wesentliche Ergebnis der Prüfung wird nach §§ 14 Abs. 10 WTG, 4 WTG DVO nachfolgend veröffentlicht:

Allgemeine Angaben

Wohngemeinschaft	DRK Anbieterorientierte Wohngemeinschaft "Im Wald"
Name	Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Oberhausen e.V. & Deutsches Rotes Kreuz Duisburg Ambulante Pflege Nord
Anschrift	Gustavstr. 100, 46049 Oberhausen
Telefonnummer	
ggf. Email-Adresse und Homepage (der Leistungsanbieterin oder des Leistungsanbieters sowie der Wohngemeinschaft)	https://pflegeheime-oberhausen.de/martha-grillo/anbieterorientierte-wohngemeinschaft-wg/
Leistungsangebot (Pflege, Eingliederungshilfe, ggf. fachliche Schwerpunkte)	Pflege; Menschen mit Demenz
Kapazität	10
Die Prüfung der zuständigen Behörde zur Bewertung der Qualität erfolgte am	04.05.2023

Wohnqualität

Anforderung	Nicht geprüft	Nicht angebotsrelevant	Keine Mängel	Geringfügige Mängel	Wesentliche Mängel	Mangel behaben am
1. Privatbereich (Einzelzimmer/Badezimmer/ Zimmergrößen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
2. Gemeinschaftsräume (Raumgrößen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
3. Technische Installationen (Radio, Fernsehen, Telefon, Internet)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Hauswirtschaftliche Versorgung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
4. Speisen- und Getränkeversorgung (nur zu prüfen, wenn vereinbart)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	06.06.2023
5. Wäsche- und Hausreinigung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	06.06.2023

Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
6. Anbindung an das Leben in der Stadt/im Dorf	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
7. Erhalt und Förderung der Selbstständigkeit und Mobilität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
8. Achtung und Gestaltung der Privatsphäre	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Information und Beratung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
9. Information über Leistungsangebot	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	04.05.2023; 06.06.2023
10. Beschwerde-management	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Mitwirkung und Mitbestimmung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
11. Beachtung der Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	geplant

Personelle Ausstattung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
12. Persönliche und fachliche Eignung der Beschäftigten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	11.05.2023
13. Fort- und Weiterbildung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Pflege und Betreuung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
14. Pflege- und Betreuungsqualität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
15. Pflegeplanung/ Förderplanung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	11.05.2023; laufend
16. Umgang mit Arzneimitteln	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	11.05.2023; laufend
17. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	11.05.2023; laufend
18. Hygieneanforderungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
19. Organisation der ärztlichen Betreuung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Freiheitsentziehende Maßnahmen (Fixierungen/Sedierungen)

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
20. Rechtmäßigkeit	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
21. Konzept zur Vermeidung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	06.06.2023
22. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Gewaltschutz

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
23. Konzept zum Gewaltschutz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	06.06.2023
24. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Einwendungen und Stellungnahmen

Leistungsanbieterinnen und Leistungsanbieter haben das Recht, Einwände gegen das Ergebnis der Prüfungen zu erheben. Wenn die Behörde den Einwand für berechtigt hält, ändert sie die obige Bewertung. Hält sie den Einwand nicht für berechtigt, bleibt sie bei ihrer Bewertung und gibt dazu eine Stellungnahme ab.

Ziffer	Einwand	Begründung
----	Einwand der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----
----	Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----
----	Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----

Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse in einfacher Sprache

Wohnqualität:

Die Wohngemeinschaft befindet sich im Oberhausener Stadtteil Lirich im Erdgeschoss in direkter Anbindung zu einer vollstationären Altenpflege- und Kurzzeitpflegeeinrichtung. Der Zugang erfolgt barrierefrei. Es gibt insgesamt zehn großzügig gestaltete Einzelzimmer mit eigenen Sanitäreinrichtungen sowie Räume zur gemeinschaftlichen Nutzung. Die in Augenschein genommenen Individual- und Gemeinschaftsbereiche waren bei der Regelprüfung situationsangemessen sowie individuell gestaltet und machten einen gepflegten Eindruck. Ein Dienstzimmer für die 24h anwesenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Pflegedienstes ist vorhanden. Zum Zeitpunkt der Regelprüfung verfügte die Einrichtung in allen Individual- und Gemeinschaftsbereichen über die technischen Voraussetzungen für die Nutzung eines Internetzugangs.

Hauswirtschaftliche Versorgung:

Der Leistungsanbieter kümmert sich in der Wohngemeinschaft um die Wocheneinkäufe, die Zubereitung des Mittagessens, das Waschen der Wäsche sowie um die grundlegende Hausreinigung. Am Tag der Prüfung waren die Gemeinschaftsräume der Wohngemeinschaft sauber und ordentlich. Die konkrete Einbindung einer Hauswirtschaftsfachkraft in hauswirtschaftliche Prozesse wurde lediglich zum Teil (Reinigung) nachgewiesen. Die diesbezügliche Einbindung war nicht zu beanstanden. In Bezug auf die hauswirtschaftlichen Prozesse der Versorgung mit Speisen sowie des Waschens der Wäsche ist eine konzeptionelle Anpassung erforderlich (geringfügiger Mangel). Die konzeptionelle Anpassung wurde nach der Regelprüfung vorgenommen.

Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung:

In der Wohngemeinschaft finden individuelle Angebote für die Nutzerinnen und Nutzer statt. Das Recht auf soziale Teilhabe der Nutzerinnen und Nutzer ist gewahrt.

Information und Beratung:

Der Leistungsanbieter informiert überwiegend in geeigneter Weise alle Interessierten über das Leistungsangebot nach Art, Umfang und Preis. Es fehlten jedoch adäquate Informationen für die Nutzung des Internets (kleiner Zettel, zu kleine Schrift), die Zurverfügungstellung von Informationen zum Freizeitangebot waren lediglich allgemein und nicht auf die konkrete Woche bezogen (geringfügige Mängel). Eine Zurverfügungstellung von Informationen in adäquater Form hat nach der Regelprüfung stattgefunden. Laut Darstellung des Leistungsanbieters wurde seit der letzten Regelprüfung keine Beschwerde vorgetragen. Statt des Prüfberichts hing der Ergebnisbericht aus (geringfügiger Mangel). Dieser Mangel wurde am Tag der Regelprüfung behoben.

Mitwirkung und Mitbestimmung:

Eine Nutzerinnen- und Nutzerversammlung hat letztmalig in 2021 stattgefunden. Ein entsprechendes Protokoll wurde vorgelegt. Seither haben weder eine weitere Nutzerinnen- und Nutzerversammlung noch eine anderweitige Einbindung in dokumentierter Form stattgefunden (geringfügiger Mangel). Der Leistungsanbieter wurde diesbezüglich auf alternative Formen der Wahrung der Mitbestimmungs- und Mitwirkungsrechte der

Nutzerinnen und Nutzer beraten. Die Durchführung einer erneuten Nutzerinnen- und Nutzerversammlung ist laut Stellungnahme des Leistungsanbieters in Planung.

Personelle Ausstattung:

Es ist eine verantwortliche Fachkraft benannt. Die Dienstpläne – auch die des in unterstützender Form tätigen Ambulantes Dienstes der DRK Pflege und Betreuung Duisburg gGmbH – für die Monate April bis Juni 2023 wurden geprüft: Im Tag- und Nachtdienst erfolgt ein Einsatz sowohl von Pflegehilfskräften als auch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für zusätzliche Betreuung und Aktivierung aus Oberhausen zzgl. stundenweiser Unterstützung bzw. bestehender Hintergrunddienste und Rufbereitschaften durch Pflegefachkräfte des Ambulanten Dienstes aus Duisburg. Die Rufbereitschaften des Ambulanten Dienstes aus Duisburg wurde nicht durchgängig dokumentiert. Gleiches gilt für die bestehende Rufbereitschaft in der Nacht (geringfügige Mängel). Laut Stellungnahme des Ambulantes Dienstes der DRK Pflege und Betreuung Duisburg gGmbH wurde eine entsprechende Mängelbeseitigung durchgeführt.

Adäquate Fortbildungsnachweise wurden vorgelegt.

Die persönliche Eignung der Beschäftigten wird bei Einstellung sowie in regelmäßigem Zyklus durch ein polizeiliches Führungszeugnis geprüft. Das Verfahren wurde stichprobenartig bei jeweils zwei Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus Oberhausen und Duisburg getestet. In einem Fall konnte kein Führungszeugnis bzw. Nachweis über die Feststellung der persönlichen Eignung vorgelegt werden (geringfügiger Mangel). Der Mangel wurde umgehend nach der Regelprüfung behoben.

Pflege und Betreuung:

Die Pflege und Betreuung wurde bei 2 Nutzerinnen und Nutzern geprüft. Der Umgang mit Arzneimitteln wurde bei 5 Nutzerinnen und Nutzern geprüft.

Es wurden Mängel in der Planung festgestellt:

nicht evaluierte Biografie, fehlende Risikoeinschätzungen, fehlende Maßnahmen zu Vorlieben, Wünschen, Abneigungen, Maßnahmen zum Erscheinungsbild, Maßnahmen zu Hilfsmitteln.

Es wurden Mängel im Umgang mit Arzneimitteln festgestellt:

fehlende Indikation einer Bedarfsmedikation, fehlendes Anbruchsdatum.

Es wurden Mängel in der Dokumentation festgestellt:

Fehlende Dokumentation des Gewichts, obsoleter Pflegeprozessplanung, nicht evaluierte Pflegeprozessplanung, fehlende Dokumentation über die Verabreichung einer Bedarfsmedikation, fehlendes Erstelldatum und Handzeichen in einer Biografie.

Mit Stellungnahme vom 11.05.2023 der Pflegedienstleitung wurden alle o.g. Mängel behoben.

Freiheitsentziehende Maßnahmen:

Am Tag der Regelprüfung wurden keine freiheitsbeschränkende bzw. -entziehende Maßnahmen angewandt. Es gibt ein Konzept zu freiheitsbeschränkende bzw. freiheitsentziehende Maßnahmen. Es wurden geringfügige Mängel festgestellt. Der Leistungsanbieter wurde mit Bezug auf die Novellierung des Wohn- und Teilhabegesetzes im Kontext 'freiheitsbeschränkende und freiheitsentziehende Maßnahmen' erforderliche Anpassung des Konzepts beraten. Die festgestellten Mängel wurden zeitnah nach der Regelprüfung behoben.

Gewaltschutz:

Es gibt ein Konzept zum Gewaltschutz. Der Leistungsanbieter wurde mit Bezug auf die Novellierung des Wohn- und Teilhabegesetzes im Kontext 'Gewaltprävention', erforderliche Anpassung des Konzepts beraten. Es wurden geringfügige Mängel festgestellt. Die im Konzept beschriebenen Maßnahmen (Implementierungen des Gewaltpräventionskonzepts) wurden dokumentiert. Die festgestellten Mängel wurden zeitnah nach der Regelprüfung behoben.